

	<p><b>Object:</b> Kaiserliche Pfalz. Saal des Thrones. Kanzler: Wer schaut hinab von diesem hohen Raum</p> <p><b>Museum:</b> Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de</p> <p><b>Collection:</b> Sammlung der Goethe-Illustrationen</p> <p><b>Inventory number:</b> Eigentum: Bundesrepublik Deutschland/Land Hessen (Dauerleihgabe: III-15029/006)</p>
--	---

## Description

In der linken Bildhälfte ist innerhalb eines igluförmigen Rahmens eine Szene mit flüchtenden Gestalten in einer brennenden Stadt zu sehen. Rauch steigt aus Fenstern in den Himmel. Rechts daneben ist ein weiterer Ausschnitt eines Iglu förmigen Rahmens zu erkennen, innerhalb dessen eine männliche Figur mit einer Schriftrolle in der Hand ist. Davor befinden sich Kaiser und Kanzler im Profil. Der ausladende Leib des Kanzlers verdeckt die sich dahinter befindende Szenerie. Mit ausgestrecktem Zeigefinger weist der Kanzler mit erhobenem Arm in Richtung des linken Rahmens. Der Kaiser blickt mit ausdrucksloser Mimik in die gleiche Richtung. Die Gesichter dieser beiden Figuren sind äußerst kantig und minimalistisch gestaltet. Die Augen beider sind nur durch wenige Federstriche angedeutet, wodurch der Eindruck entsteht, sie hätten ihre Sehorgane geschlossen. Dies impliziert, dass sie nichts von dem in der linken Bildhälfte Dargestellten erkennen können.

Bezeichnet: Verso links oben in Feder: "1. Akt mit Kaiser / Kanzler: Wer schaut hinab von diesem hohen Raum. / 5 [durchgestrichen] 6"; rechts unten in Bleistift: "244".

Illustrierte Textstelle: Faust - Der Tragödie zweiter Teil, Kaiserliche Pfalz. Saal des Thrones

## Basic data

Material/Technique:

Feder in Schwarz über Bleistift

Measurements:

6,5 x 12,9 cm [Blatt]

## Events

Created	When	1943-1944
	Who	Max Beckmann (1884-1950)
	Where	

## Keywords

- Drama
- Drawing
- Faust: The Second Part of the Tragedy

## Literature

- [Ausst. Kat. Van-Goch-Museum Amsterdam 2007] (2007): Max Beckmann. Exil in Amsterdam. Ostfildern, S. 380